Arenenberg, 14. April 2019

**Das Napoleonmuseum des Kantons Thurgau teilt mit
(LANGFASSUNG):**

Ausstellung „Vernäht!“ im Napoleonschloss Arenenberg

**„Mode & Gärten“ am Schweizer Bodensee**

**Gartenkunst und Modedesign beeinflussen sich seit Jahrhunderten gegenseitig. Schnitt, Dekor, Stoffe und Farben hängen eng mit der Leidenschaft des Menschen für die Natur zusammen.**

Unter dem Titel «Vernäht! Mode & Gärten – ein Wechselspiel vom Mittelalter bis zur Belle Epoque» geht das Thurgauer Napoleonmuseum der Verbindung zwischen prunkvollen Kostümen und prachtvollen Gärten nach. Dazu sind 22 nach historischen Vorbildern geschneiderte Kostüme bis 13. Oktober in den Salons von Schloss Arenenberg am Bodensee zu sehen. [www.napoleonmuseum.tg.ch](http://www.napoleonmuseum.tg.ch)

**Kostbarer Genuss aus Seide, Spitze und Co.**Zarte, roséfarbene Blütenblätter fallen auf kostbare Stoffe hinab und hüllen sie in ein duftiges Blütenmeer. Behutsam applizierte Volants klettern wie schlanke Blütenranken den Rocksaum empor, unter welchem sich ein ausladender Reifrock wölbt. Blumiges zeigt sich aber auch an opulent bestickter Herrengarderobe: Hier etwa prangen üppige Bouquets aus Brokat am Revers.

**Eine jahrhundertealte Liebesgeschichte**Die französische Kostümhistorikerin Nathalie Harran hat die Ausstellung als Zeitreise durch die Modewelt und Gartenstile der vergangenen 600 Jahre dar eigens für das Napoleonmuseum kreiert. 22 von ihr geschneiderte und an historischen Modellen orientierte Kostüme zeigen, wie der Gartenbau die Mode inspiriert hat.

**Kostümhistorikerin hat Modelle kreiert**Nathalie Harran vereint ihr Interesse an Geschichte mit der Leidenschaft für Mode. Ihr Ziel ist es, die Modegeschichte von der Antike bis in die 30er Jahre zum Leben zu erwecken. Seit dem Jahr 1999 widmet sie sich ganz der Welt historischer Gewänder. Ihre Arbeit kombiniert geschichtliche Bezüge mit Liebe zum Detail und erlesener Qualität. Heute verfügt sie über ein großes Spektrum an rekonstruierten Kostümen und originalgetreuen Gewändern.

Die Ausstellung ist vom 12. April bis zum 13. Oktober im Napoleonmuseum auf dem Arenenberg zu sehen. Öffentliche Führungen durch die Ausstellung finden an folgenden Terminen statt: 14. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September. Apéro ab 18:30 Uhr, 19:00 Uhr Beginn. Mehr Informationen: www.napoleonmuseum.ch

*Presseinformation, 2.200 Zeichen*

**SERVICE**

Napoleonmuseum Thurgau

Schloss und Park Arenenberg

CH-8268 Salenstein

Tel.: +41 (0) 58 3457410

[www.napoleonmuseum.ch](http://www.napoleonmuseum.ch)

**Öffnungszeiten**

April bis September:

Täglich, 10:00 - 17:00 Uhr

Februar bis März und Oktober bis Dezember:

Dienstag bis Sonntag, 10:00 - 17:00 Uhr, Montag Ruhetag

Geschlossen: 23. Dezember 2019 bis 7. Februar 2020

**Sonderausstellung:**12. April bis 13. Oktober 2019: «Vernäht! Mode & Gärten – ein Wechselspiel vom Mittelalter bis zur Belle Epoque»

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung mit Christina Egli, Leiterin Wissenschaft/Forschung/Sammlungen und Susanne Draschar, Führerin Napoleonmuseum und Fachfrau im Bereich Mode, an folgenden Terminen:
14. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September. Apéro ab 18:30 Uhr, 19:00 Uhr Beginn.

**Weitere Arenenberger Höhepunkte 2019**

26. Mai Arenenbergertag

14. Juni Serenadenkonzert der Stiftung Napoleon III. im Schloss

22. Juni Fête de la Musique auf dem Arenenberg

24. / 25. August Kaiserliches Wein- und Gartenfest auf dem Arenenberg

24. Nov. – 22. Dez. „Noêl, Noêl“, Vorweihnachtszeit auf dem Arenenberg

**Das Napoleonmuseum Thurgau in Kürze:**Schloss und Park Arenenberg mit dem 1906 gegründeten Napoleonmuseum ist das einzige deutschsprachige Museum zur napoleonischen Geschichte. Sein Forschungsgebiet reicht von der französischen Revolution bis zum Ersten Weltkrieg. Zu diesem Zweck unterhält das Haus wertvolle Sammlungen verschiedener Genres sowie ein umfangreiches Archiv. Seine ca. 25'000 Bände umfassende Forschungsbibliothek wird laufend erweitert. Seit einigen Jahren unterzieht sich das Napoleonmuseum Thurgau einem Wandel. Zusätzliche Räume des ehemaligen Schlossguts Arenenberg erlauben es, aus dem bestehenden Haus ein modernes Institut zur Erforschung, Bewahrung und Präsentation der napoleonischen Geschichte zu entwickeln. Die Sammlung umfasst weltweit begehrte Ausstellungsstücke, wie eine grosse Napoleonschau in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland gezeigt hat.

Mit jährlich rund 30'000 Besuchern zählt das Museum darüber hinaus zu den Anziehungspunkten des Bodenseegebietes. Regelmässige Sonderausstellungen beschäftigen sich mit Facetten der napoleonischen Geschichte am Bodensee. Der umliegende Landschaftspark ist frei zugänglich. In der «Arenenberger Gartenwelt» können Besucher eine Gartenzeitreise en miniature erleben. Der Museumsshop bietet neben Napoleonika auch regional- und landestypische Produkte an. Ein weiterer Besuchermagnet sind die betreuten Kinderprogramme und die Schloss- bzw. Parkführungen.

Aufgrund seiner Lage am internationalen Bodensee und seiner Geschichte versteht sich das Napoleonmuseum Thurgau als Mittler zwischen den Staaten. Frankreich, die Schweiz, Deutschland, Italien, England, Polen, die USA: Es gibt praktisch kein Land zu dem die Familie Bonaparte von Schloss Arenenberg aus nicht in Verbindung stand. Dieser Tradition folgend, unterhält das Napoleonmuseum umfangreiche internationale Kontakte.